

Auf ++ geweckt

Gutes im Radio!

Gebet zur Bewahrung der Schöpfung

Herr, mein Gott und Schöpfer, wie herrlich ist dein Name in aller Welt.

Wie groß du bist, lässt mich der Himmel erahnen, den du über mir ausgespannt hast.

Doch auch im Kleinen wohnst du, erinnerst in jedem Säugling daran, dass du einmal selber zum Kind geworden bist, damals in Bethlehem.

Wenn ich nachts in den Himmel schaue, den Mond und die Sterne betrachte, die du geschaffen hast – wie unsagbar klein komme ich mir dann vor, wie bedeutungslos, wie verloren in dieser Unendlichkeit von Zeit und Raum.

Du aber siehst mich, und denkst an mich und legst *dein* Werk in *meine* Hände, vertraust mir deine Schöpfung an mit allem, was sich darin befindet:

Schafe und Rinder und die wilden Tiere; die Vögel unter dem Himmel und die Luft, durch die sie fliegen; die Fische im Meer und die Ozeane selbst; die Pflanzen und der Boden auf dem sie wachsen.

Das alles soll ich bebauen und bewahren, darf es nutzen, aber nicht verschwenden.

Bitte hilf mir dabei, denn diese Aufgabe ist mir zu groß. Ich kann die Welt nicht retten – aber du kannst es. Und du kannst mir helfen, weise Entscheidungen zu treffen, damit ich sorgsam umgehe mit dem, was du mir geschenkt hast.

Denn du bist unser aller Schöpfer. Alles gehört *dir* – und herrlich ist dein Name in aller Welt.

Amen.

von Stephan Steinseifer
nach Psalm 8